

NBAHN MAGAZIN

Fahrzeuge • Anlagen • Praxistipps

Anlagenplanung und -gestaltung

So fügen sich Tunnelportale harmonisch ins Gelände ein



PLUS: Zugbildungs-Grafik zum Ausklappen

Vom Salon bis zum Buffet:
Modellzüge mit CIWL-Wagen



DB-01 im Vergleichstest



Stärken und Schwächen der Altbaukessel-
Modelle von Minitrix, Fleischmann und Arnold

Vorbildgerechte Bahnschranke

Weil der Markt nichts bietet: So baut man
einen beweglichen Gitterbehang selbst



Viel Betrieb in Epoche III

Dampflok-Dorado mit Hauptbahn,
Nebenbahn-Steilstrecke und Bw



Motiv-Idee und Wettbewerb:
Nutzen Sie die neuen Modul-
baukästen für Ihr nächstes
Projekt!

Individuell
und preiswert: So bauen
Sie Container aus Papier selbst



Einer fehlt (fast) immer

Unsere zahlreichen Zugbildungsbeiträge zu unterschiedlichsten Gattungen und Regionen belegen, dass man dank umfangreicher Modellneuentwicklungen bei vielen Themen fast aus dem Vollen schöpfen kann. Allerdings fehlt bisweilen die eine oder andere Wagenbauart, um die gewünschte vorbildgetreue Reihung von vorn bis hinten perfekt zu machen – und dies gerne bei Typen, die geringe Verkaufszahlen erwarten lassen, da weniger gebraucht oder farbvariantenreich. Schlaf- und Speisewagen stehen als attraktive Sonderfahrzeuge im Fokus des Eisenbahnfreundes wie Modellbahners. Wer bei früheren Epochen nicht nur „Rot“ sehen möchte, kommt dann auf „Blau“ und „Teak“, also Fahrzeuge der Internationalen Schlafwagen-Gesellschaft CIWL. Die Entwicklung ihres Rollmaterials wie die internationale Betriebsgeschichte dieses EVU ist sehr schillernd und mit vielen „Histörchen“ umwoben, insbesondere zum „Orient Express“.

» Ganze Züge aus CIWL-Wagentypen können historischer oder nostalgischer Natur sein

Modellbahnhersteller hader(te)n allerdings mit dem Angebot, was man in Spur N besonders zu spüren bekommt. Ob und wie viele Typen ins Sortiment gelangen, ist wohl auch als eine Standort- und Absatzmarktfrage des jeweiligen Herstellers zu betrachten. So finden sich vor allem modernere, international verbreitete Schlafwagen bei mehreren Herstellern schon in den 1960/70er-Jahren.

Schwieriger wird es bei den Speise-, Salon- und Packwagen. Deutsche Modellbahnhersteller widmen sich diesen seltener, denn sie prägten nicht die Reisezüge auf DB-Gleisen. Das „Denken in ganzen Zügen“ aus historischer Notwendigkeit mag vermeintlich nur als eine Perspektive des Benelux-Raums, Frankreichs oder Italiens naheliegender erscheinen. Einen wichti-



Im alten französischen Eisenbahnmuseum am Mulhouse Gare du Nord wurde der CIWL-Speisewagen WR 3349 in stimmungsvollem Umfeld 1975 als stilechtes Restaurant genutzt



Je nachdem, wo man wohnt, muss man schon mal längere Reisen unternehmen, um bestimmte CIWL-Fahrzeuge real zu erleben wie den prunkvoll restaurierten ungarischen WR MÁV 2347 auf der österreichischen Jubiläumsausstellung 1987 in Wien

gen Impuls bewirkten die aufwendigsten restaurierten Stahlwagen, die im neuen französischen Eisenbahnmuseum ausgestellt sind. Rivarossi nahm diese 1978 zum Anlass für H0- und 1979/80 auch für N-Modelle. Außerdem kam der Glanz der Luxuszüge zurück durch die verschiedenen noblen Nostalgie-Touristikfahrten, die sogar bis Japan führten und Kato zu einer typenreichen Zugpackung inspirierten. Kann oder muss man bei den Nostalgiezügen noch ein wenig frei in der Zugbildung verfahren, so stößt man bei der vorbildgetreuen oder auch nur repräsentativen Nachbildung der historischen Expresszüge der Epochen I und II auf markante Lücken. Mal fehlt der authentische Salonwagentyp oder Packwagen oder Schlafwagen. Auch mit dem Farbschema und den Anschriften kann es hapern. Man muss manche herstellerseitig beworbene Zugzusammenstellung bezüglich der Bauarten als auch der Dekors kritisch prüfen.

Außerdem kann die Spanne der Konstruktionsalter der Modelle problematisch bei deren Kombination sein. Dass einiges in Spur N dennoch möglich ist, zeigen unsere Grafiken auf dem Ausklapper. Gunnar Selbmann



Lima lieferte gegen Ende der 1960er-Jahre verkürzte und vereinfachte Modelle eines WR 3360 und WP 4162 Typ Côte d'Azur mit dem grafischen CIWL-Emblem. Sie zeigen einige typische Details der Stahlwagen wie den mittigen Langträger, das Dach mit Nietenbändern, die ovalen Türfenster der Salonwagen und die kleinen, verstellbaren Lüftungsscheiben. Die Drehgestelle sind jüngerer FS-Bauart entlehnt

Wir bitten Sie sehr herzlich um Verständnis, dass wir den Verkaufspreis des Heftes wegen gestiegener Papier- und Druckkosten um 30 Cent erhöhen müssen. Er beträgt ab dieser Ausgabe im Einzelverkauf in Deutschland 7,80 Euro. Abonnenten gewähren wir als Dankeschön für die Treue einen Preisvorteil gegenüber dem Kauf im Handel; der Preis eines Heftes im Abo beträgt daher nur 7,10 Euro. Für alle Abonnenten in Deutschland sind darin auch die Versandkosten bereits enthalten.

30

Im Kreis und auf den Berg: Dampf- und Dieseltraktion der DB in der Epoche III mit Haupt- und Nebenbahn sowie Bw

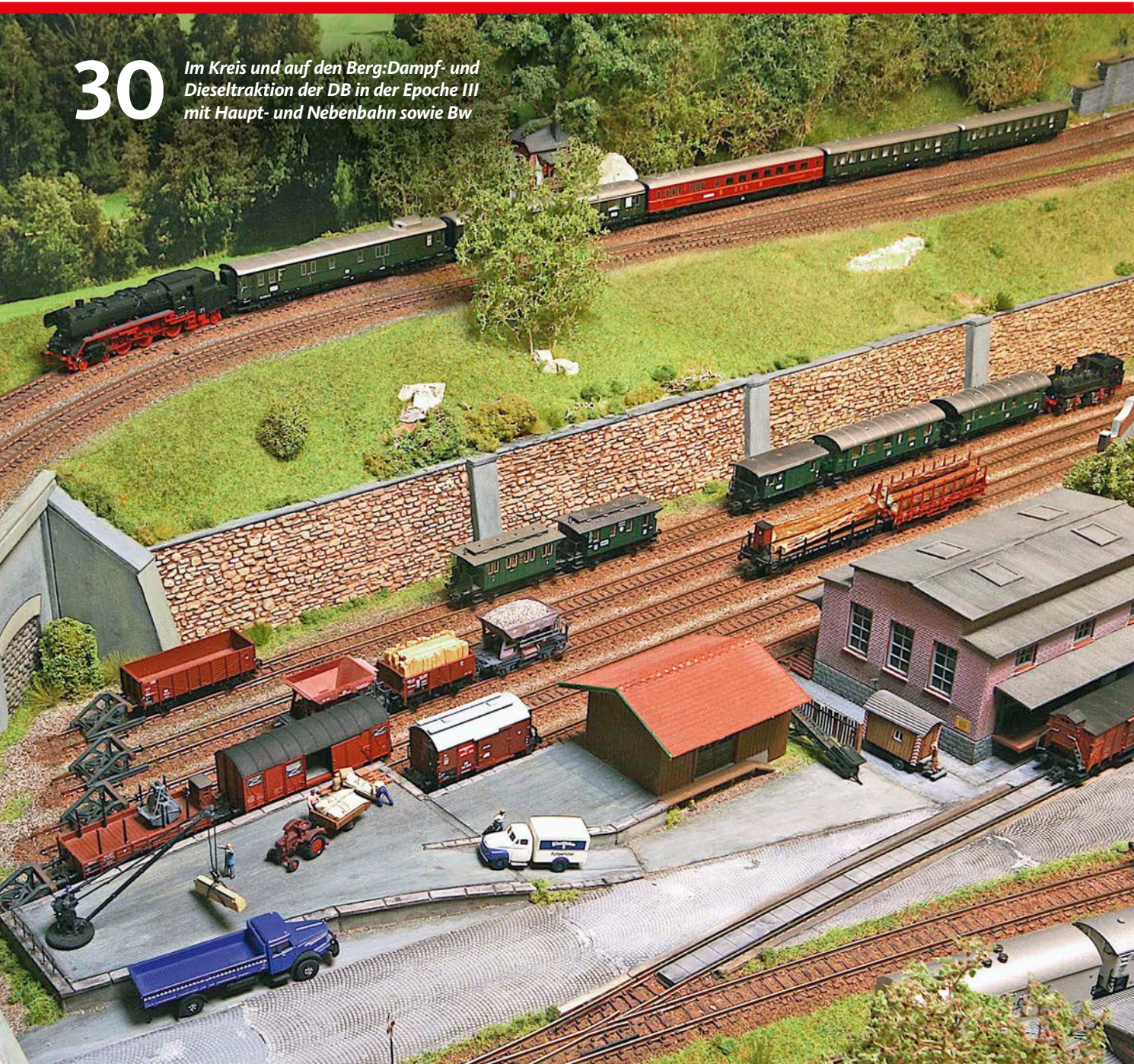


Foto: W. Dinkel

Aktuell

- 6 Neuheiten im Überblick**
Neue Modelle für den Handel

Anlagen

- 20 Bauen Sie mit, es ist noch Zeit**
Leserwettbewerb aus dem NBM-Spezial Nr. 2
- 30 Die Jutzthalbahn**
Zweigleisige Hauptbahn der Epoche III mit abzweigender Steilstrecke
- 38 Kahler Winter in Halblech**
Kleinanlage in Regalbauweise mit Station und zwei Talbrücken

- 60 Gitter hoch und runter**
Der Selbstbau einer Schranke mit funktionsfähigem Behang
- 66 Binnenhafen im IKEA-Regal**
Das Einschubmodulsystem von Konzept-Bahnen in der Praxis
- 70 Garben und Feime aus Hanf**
Historische Getreideernte mit einfachen Mitteln dargestellt
- 74 Blechkiste aus Papier + Balsa**
Der Selbstbau von Containern mit dem Farbdrucker

Fahrzeuge

- 22 Mit und ohne Schürze**
Altbaukessel-01 der Ep. III/ IV von Arnold, Fleischmann und Minitrix

Grafik: W. Besenhardt



60
Öse um Öse:
der Selbstbau
einer Schranke
mit funk-
tion-
fähigem,
filigranem
Gitterbehang
Schritt für
Schritt erklärt



Foto: C. Kuhnert

66

3D-Bahnbilder im Regal: Das Wechselmodul-Anlagensystem von Konzept-Bahnen für mehr Vielfalt



79
Nur so nah wie
nötig: die reali-
stische Zuordnung von
Tunnelportalen

22 Welche kommt
dem Vorbild am
nächsten? Vergleich der
DB 01 von Fleischmann,
Arnold und Minitrix



Fotos (3): G. Selbmann

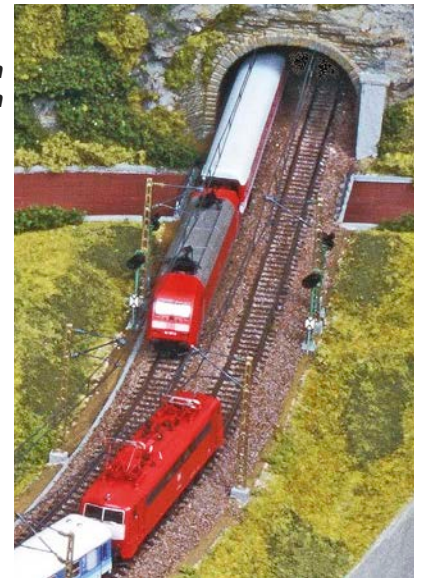


Foto: G. Selbmann

Foto: H. Radulescu



74
Individuell und
preisgünstig:
Container und Kisten
aus Karton einfach
selbst bauen

42 Von Epoche I bis heute: Elegante
Teakholzzüge, Salonwagen in Blau/
Creme oder Braun/Creme, blaue Nachtzüge
oder einzelne Wagen(gruppen) in Fernzügen,
viele ist inzwischen in Modell nachbildbar

Foto: M. M. Lohrengel



42 Luxuszüge und Einzelläufer
Züge mit Wagen der CIWL von der Belle Epoque bis heute

72 Vier Wagen in vier Formen
Die vierachsigen Schwerlastwagen SSy(s) und Rlmp von Liliput

Grundlagen-Tipps

79 Nur so nah wie nötig
Realistische Platzierungen von Tunnelportalen

Service

- 58** Kleinanzeigen/N-Bahn-Börse
- 83** Jahresinhalt 2023
- 86** Vorschau und Impressum

**Eine filigrane
Schranke mit
beweglichem
Behang. Wie
es geht, lesen
Sie ab Seite 60**

Fotos: W. Dinkel,
C. Kuhnert,
M. M. Lohrengel,
H. Radulescu u.
G. Selbmann



■ Neue Modelle für den Handel

Neuheiten im Überblick

Neue Modelle von Piko: DB AG 101 Vorserie • Hobbytrain: Habbilns • Liliput: Samms Schwerlastwagen • Hobbytrain: BLS Bt mit Außenschwenktüren • L.S. Models/Lemke: BTE-Nachtzugwagen • Modellbahn Digital: Zentrale ZS2+ • Modellbahnzubehör Unger: DB Akku-Kleinlok 832 • Model Scene: Schuppen, Wagenlaube und Plumpsklo • Artitec: Ford AA Pritschenplanwagen für Futtermittel



Piko: Formvariante der DB AG 101 003-2 in orientroter Lackierung mit vorbildgerecht geänderten Dachlüfter-Anordnungen

■ **Piko**
DB AG 101 003 in Orientrot

Piko erweitert seine Modellsreihe der Baureihe 101 nun auch mit einer Formvariante. Ausgeliefert wurde die DB AG 101 003-2 (analog Art.-Nr. 40562, 190,00 €/digital Art.-Nr. 40563, 310,00 €) in der ursprünglichen orientroten Lackierung des Produktfarben-Designs der DB. Der Rahmen ist allerdings in einem dunklen Grau statt Quarzgrau gehalten. Das Vorbild gehört zum Geschäftsbereich Fernverkehr mit der Niederlassung Hamburg und hat ein Revisionsdatum von 2000. Die ersten Maschinen dieser Baureihe

unterscheiden sich bekanntlich von der Hauptserie äußerlich markant durch die abweichende Anordnung der seitlichen Lüftergitter entlang der Dachschrägen, was beim Modell dank des Dachwechselteils aus Kunststoff auch leicht nachzubilden ist.

Vorbildgemäß sind die Auftrittskanten silbern abgesetzt und die Tritte über den Puffern schwarz gehalten. Das Modell hat wiederum Scheibenwischer als Metallsteckteile. Ausführlich haben wir das Basismodell bereits in unserem großen Vergleichstest im *N-Bahn Magazin* 5/22 vorgestellt. GS



Fotos (3): G. Selbmann

Piko: DB AG 101 003-2 in Orientrot (links) und 073-5 in Serienausführung mit verkehrsroter Lackierung

Piko: DB AG 101 073-5 hinten und 003-2 vorne mit den unterschiedlichen Dachlüftergitter-Anordnungen



Hobbytrain: zweiachsige Schiebewandwagen Hbbillns



Blau/grau ist der Wagen von PKP Cargo. Die Stirnseiten sind mit einigen Steckteilen detailliert, wie auf dem rechten Bild zu sehen

Die 2022 angekündigte Neukonstruktion nach Vorbild der ab Ende der 1980er-Jahre in vielen europäischen Ländern eingesetzten zweiachsigen Schiebewandwagen wurde nun ausgeliefert. Es handelt sich um zahlreiche Einzelwagen und Zweiersets, die sich teilweise auch in Details unterscheiden, so zum Beispiel bei den seitlich angeordneten oder nicht vor-

handenen Handbremsrädern. Exemplarisch zeigen wir die schlicht dekorierten grau/silbernen SBB Cargo Hbbillns (Art.-Nr. H24660) und SNCF Fret ex FS in Türkis/Silber (Art.-Nr. H24682) der Epoche V sowie die PKP Cargo Hbbillns in Blau/Grau (Art.-Nr. H24680) der Epoche VI. Alle sind in Zweiersets für 74,90 Euro erhältlich. Der SBB-Wagen wird auch als

grüner „Der Decibello“ und mit entfernten Schriften ebenfalls im Zweierset (Art.-Nr. H24664) sowie einzeln als „Migros“ (Art.-Nr. H24661, 37,90 €) angeboten. Aufwendiger dekoriert sind die Einzelwagen der „Graffiti-Edition“ (z. B. Art.-Nr. H24665, 39,90 €) mit verschiedenen Motiven auf den Seiten. Die fein detaillierten Modelle bestehen größtenteils aus

Kunststoff und sind mit freistehenden Trittstufen und Haltestangen aus Kunststoff oder Metall bestückt. Auch die Stirnseiten sind aufwendig dekoriert und tragen einen Vorbildkuppelungshaken. Die Modellkuppelungen werden in NEM-konformen Kulissen geführt. Die Laufeigenschaften der sich für Ganzzüge gut eignenden Wagen sind sehr gut. *HR*



Silber/grau Variante der SBB Cargo



Türkis/silberne Version der SNCF Fret ex FS *Fotos (4): Horia Radulescu*



SBB-Varianten: der Decibello und Migros (oben) sowie Wagen mit humorvollem Graffiti unten



Fotos (2): Peter Hürzeler

■ L.S. Models/Lemke Nachtzugwagen der BTE und MÁV-START

Die Mitte der 1990er-Jahre für den damals neuen City Night Line umgebauten UIC-X-Liegewagen der DBAG wurden nach ihrer Ausmus-

terung von verschiedenen neuen Betreibern angekauft und werden zum Teil aufgefrischt weiterhin eingesetzt.

So übernahm die ungarische MÁV-START einige ehemalige Bvcmz 248.5 sowie Bvcmz 249.1, die nun

im neuen blau/weißen Farbkleid als Bcmz beziehungsweise Bcbmz in ganz Mitteleuropa zu sehen sind. L.S.Models/Lemke lieferte in einem Zweierset (Art.-Nr. LS98000N, 159,90 €) entsprechende Nachbildungen. Die gewohnt fein detail-

lierten, bedruckten und lackierten Modelle basieren auf bekannten Formen und entsprechen sehr gut ihren Vorbildern. Die Inneneinrichtung ist sehr aufwendig mit separat eingesetzten Liegen und Leitern als



Fotos (3): abp

L.S. Models/Lemke: Schlafwagen AB30 und Liegewagen der BahnTouristikExpress

Foto: Horia Radulescu



L.S. Models/Lemke: MÁV-START Liegewagen in der aktuellen Lackierung

Metallätzteile. Die Laufeigenschaften wurden im Gegensatz zu früheren Produktionsserien optimiert.

Außerdem neu sind die beiden rot/blauen Liegewagen Bvcmz 248.5 und Bvcmz 249.1 sowie der silber/blau Innox-Schlafwagen AB30 des Unternehmens BahnTouristikExpress. Sie stammen aus der Epoche VI und werden in einem Dreier-Set (Art.-Nr. 76006, 234,90 €) geliefert. HR

■ **Minitrix MThB Panoramawagen**

Das schweizerische Reisebüro Mittelthurgau übernahm nach ihrer Außerdienststellung bei der DB einige TEE-Aussichtswagen. Für einen freizügigen Einsatz in Europa wurden die Aussichtskanzeln im Profil angepasst und etwas verkleinert. Minitrix liefert sie im Doppelset „Panoramawagen Sonder-TEE“ (Art.-Nr. 18712, 169,90 €) aus. Vorbildgerecht sind die Aus-

sichtskanzeln in der Höhe niedriger und bei den beiden gewählten Vorbildwagen in unterschiedlicher Bauart mit vier oder acht Fenstersegmenten ausgeführt. PH

■ **Minitrix Sonder-TEE-Set**

Zur Bildung eines „Sonder-TEE“ als Touristikzug der Epochen IV/V sind in einem dreiteiligen Schnellzugenset (Art.-Nr.

18715, 199,00 €) die Großraumwagen Apmz 121.2 und 122 sowie der „Buckelspeisewagen“ WGMh des EK-Verlages in TEE-Lackierung enthalten. GS

■ **Fleischmann SBB EW IV aktuelles Design**

Die bekannten Modelle der SBB-Großraumwagen EW IV mit Schlingerdämpfern sind zwischenzeitlich in der aktuellen weiß/schwarzen

Foto: Peter Hürzeler



Minitrix: MThB Panoramawagen mit niedrigen Kanzeln mit vier oder acht Fensterfeldern

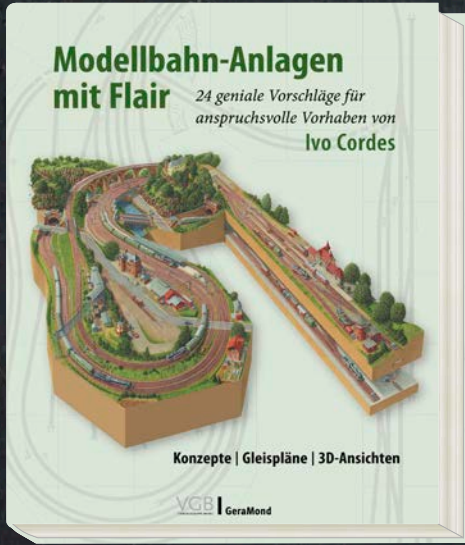
Minitrix: Großraumwagen und EK Rheingold Salonwagen des Sonder-TEE



Fleischmann: SBB-Großraumwagen EW IV 2. und 1. Klasse in der aktuellen Designausführung



HANDHABBARE MODELLBAHNANLAGEN

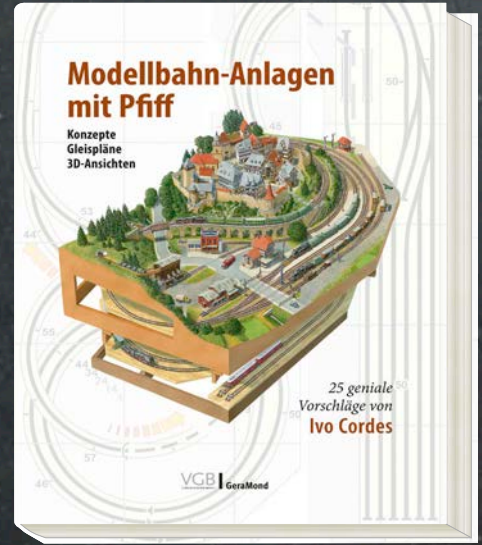


25 illustrierte Entwürfe zu Modellbahnanlagen – mit detaillierten Plänen, Schaubildern, Skizzen und Hinweisen zur Betriebsabwicklung

128 Seiten
Best.-Nr. 53361
€ (D) 34,99

24 Projekte und Planungen für etwas anspruchsvollere Anlagen mit detaillierten Plänen, Schaubildern, Skizzen sowie Hinweisen zur Betriebsabwicklung

128 Seiten
Best.-Nr. 02000
€ (D) 34,99



JETZT IN IHRER **BUCHHANDLUNG VOR ORT** ODER DIREKT UNTER **WWW.VGBAHN.SHOP**
Mit einer Direktbestellung im Verlag oder dem Kauf im Buchhandel unterstützen Sie sowohl Verlage und Autoren als auch Ihren Buchhändler vor Ort.

VGB | GeraMond
VERLAGSGRUPPE BAHN

LEMKE
setzt : Maßstäbe

HOBBYTRAIN
Präzisionsmodelle : Spur H0 & N

LEMKE KATO

MINIS
Maßstab 1:160

LE GRAND
1/87 COLLECTION

E.S. Models
Exclusive

MEHANO

3F
LAGERDORFER COLLECTION

HELJAN

MFR


MFR TRAIN

ALBERT MODELL

ALLE LEMKE KATALOGE ERHALTEN SIE 
KOSTENLOS ÜBER UNS ODER
BEI IHREM FACHHÄNDLER.

Und als Download auf:

LEMKECOLLECTION.DE

Fachhändler finden Sie im Händlerportal
auf unserer Webseite   

WOLFGANG LEMKE GMBH
SCHALLBRUCH 34A · D-42781 HAAN
TELEFON +49 2129 93690
INFO@LEMKECOLLECTION.DE
WWW.LEMKECOLLECTION.DE



Minitrix: SBB WR EW III Mitropa



Piko: SBB WR EW I Le Buffet Suisse mit „Calanda Bräu“-Werbung



Fotos (2): Peter Hürzeler

Farbegebung mit roten Türen und Dachstreifen sowie gelben 1. Klasse Markierungen als B (Art.-Nr. 6260016/17) und A (Art.-Nr. 6260014/15) zu je 57,90 Euro ausgeliefert worden. GS

■ **Minitrix**
SBB WR EW III „Mitropa“

Von Minitrix erscheint der Speisewagen EW III in bordeauxrot/steingrauer Farbegebung mit Mitropa-Anschriften (Art.-Nr. 18440, 64,99 €). Die Vorbildfahrzeuge wurden nach dem Rückzug der Swiss-Express-Garnituren mit einer Schraubenkupplungen und normalen Gummiwulstübergängen ausgestattet und liefen in verschiedenen Anstrichvarianten bis in die 2000er-Jahre. Beim Umbau wurde zudem einseitig ein Fenster verschlossen.

Das Modell wird erstmalig mit eingebauter Kurzkupplungskinematik ausgeliefert. Die übrigen Änderun-

gen des Vorbildes konnten aus Kostengründen als Formvariante nicht umgesetzt werden. PH

■ **Piko**
SBB WR EW I Calanda Bräu

Erstmals als Einzelwagen erscheint der Speisewagen EW I in bordeauxrot/steingrauer Farbegebung der Betreiberin Le Buffet Suisse und zusätzlicher Werbeaufschrift „Calanda Land“ (Art.-Nr. 94382, 75,00 €). Der Wagen wurde vorrangig in Reisezugverbindungen nach Chur eingesetzt. Das Modell entspricht technisch den bisher ausgelieferten dieser Serie. PH

■ **Hobbytrain**
BLS Bt und Bdt Varianten

Als Farbvariante der Epoche VI gibt es den BLS-Steuerwagen mit Fahrradabteil für die Autozüge in neongrüner/grauer Lackierung mit „100

Jahre BLS“-Jubiläumsaufkleber (Art.-Nr. H23946). Eine Formneueheit ist der beige/blau Bt mit Außenschwenktüren für Pendelzüge (Art.-Nr. H23944).

Als Ergänzung zum „GoldenPass Express“ von Piko (siehe NBM 1/23) wird außerdem der Bt mit Flügeltüren in entsprechender Lackierung als Kompromissmodell mit fiktiv angepasster Wagennummer (Art.-Nr. H23947) angeboten. Der Preis beträgt jeweils 129,90 Euro. GS

■ **Fleischmann**
Desiro 642 Erzgebirgsbahn der Epoche VI

Schon 2011 kündigte Fleischmann den zweiteiligen 642 Desiro der DB Regio-Filiale Erzgebirgsbahn mit Sitz in Chemnitz an, der jedoch erst jetzt als 2023er-Neueheit mit neuer Artikelnummer geliefert wurde. Der im typischen verkehrsroten DB Regio-Farbkleid gehaltene

642 057/557 ist in einer analogen Variante mit Digitalschnittstelle (Art.-Nr. 742010, 279,90 €) sowie mit DCC-Sounddecoder (Art.-Nr. 742080, 404,90 €) erhältlich.

Der im Tampondruckverfahren dekorierte Triebzug ist sehr fein beschriftet, und alles ist unter der Lupe lesbar. Technisch entsprechen die Modelle den letzten Desiro Classic-Varianten aus 2020. Bei der Soundversion befindet sich der große Digitaldecoder im Innenraum der motorisierten Triebwagenhälfte in einem Kühlkörper aus dunkel vernickeltem Metall. Die Fensterdurchsicht wird dadurch teilweise versperrt. Es ist nach wie vor ein Decoder von Zimo eingebaut, der alle Betriebsgeräusche sehr gut wiedergibt – mit einem täuschend echten Fahrgeräusch der Automatikgetriebe, die je nach Fahrstufe hoch- oder runterschalten. Die Spitzenbeleuchtung erfolgt mittels kaltweißen/roten LED. Das Aus- und Einpacken ist nach wie vor etwas problematisch, denn das Fahrzeug bleibt im Bereich des kurzgekuppelten Jakobs-Drehgestells sehr empfindlich. HR

■ **Hobbytrain**
110.3 und 112 mit Klattellüfterband der DB und DB AG

Hobbytrain bietet drei neue Farbvarianten der vor wenigen Jahren optisch und technisch überarbeiteten „Bügel Falte“ der DB-Baureihe 110.3 mit stromlinienförmiger Front, abgebauten Frontschürzen und durchgehenden Klatte-Lüfterbändern an. Es handelt sich um die kobaltblaue 110 321 des Bw Hamburg 1 mit REV-Datum aus 1979 (Art.-Nr. H28017) und die ebenfalls dorthin beheimatete TEE-farbene 112 492 aus 1978 (Art.-Nr. H28015). Dritte im Bunde ist die ozeanblau/elfenbeinfarbene Frankfurter 110 297 der DB AG aus 1995 (Art.-Nr. H28016). Die analogen Loks mit NEM 651-Schnittstelle kosten einheitlich 157,90 Euro, die

Fotos (2): Horia Radulescu



Hobbytrain: BLS Bt im Design des GoldenPass Express (oben) sowie unten in den Varianten als modernisierter Bt mit Außenschwenktüren sowie als umgebauter Bdt für die Autozüge mit Jubiläumslogo

